

WestWood

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

18.11.2020

Genial oder fatal? OS 11 in mechanisch stark frequentierten Fahrbereichen

**Perfekt abgestimmtes Schutzsystem für das Parkhaus „Am Münster“ in
Donauwörth**

Bei der Instandsetzung wurde das Parkhaus „Am Münster“ in Donauwörth mit einem neuen Oberflächenschutzsystem versehen, in dem zwei OS-Systeme perfekt zusammenspielen: In mechanisch gering frequentierten Bereichen kam ein PU-System zum Einsatz, bei stark beanspruchten Flächen das PMMA-System WestWood Wecryl OS 11b – obwohl Experten dort die Verwendung eines OS 10 oder OS 8 empfehlen. Doch der fachkundige Planer machte Wecryl OS 11b mit einer Besonderheit zur idealen Lösung.

Dass üblicherweise keine OS 11 Systeme in mechanisch stark beanspruchten Parkhausbereichen eingesetzt werden, hat einen klaren Grund: „Herkömmliche“ Oberflächenschutzsysteme weisen keinen ausreichenden Verschleißwiderstand auf wie ihn OS 10- oder OS 8-Systeme bieten. Dieser muss jedoch gerade in den Ein- und Ausfahrbereichen sowie auf den Rampen eines Parkhauses gegeben sein – ansonsten sind erhebliche Verschleißerscheinungen zu erwarten, die ohne weitere Behebung zu einem Totalversagen des Systems führen können.

Mehr Leistung – höhere Wirtschaftlichkeit

„Genau bei dieser Problematik konnte der Planer bei dem Projekt der Parkhaus-Instandsetzung in Donauwörth ansetzen“, erklärt Sebastian Lücke, Vertrieb Technik und Parken bei WestWood. „Im Parkhaus ‚Am Münster‘ hätte die Empfehlung eines OS 8 oder OS 10-Systems nicht nur zu deutlichen Mehrpreisen geführt, sondern auch zu geringeren Leistungseigenschaften – insbesondere, was die Rissüberbrückung angeht. Denn gerade da kann das flexible Oberflächenschutzsystem OS 11b (OS F) auf Basis von PMMA seine Vorteile ausspielen. Es ist gemäß der DAfStb Richtlinie ‚Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen und gemäß ZTV-ING – Teil 3, Abschnitt 4 ‚Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen‘ geprüft und somit als Oberflächenschutzschicht mit erhöhter dynamischer Rissüberbrückung für befahrbare Flächen geeignet.“

Verstärkte Nutzschrift – gesteigerter Abnutzungsvorrat

Um den extremen mechanischen Belastungen in den Rampenbereichen sowie in der Ein- und Ausfahrt noch mehr entgegen zu halten, setzte der Planer zudem auf einen leicht abgewandelten Systemaufbau. Für das OS 11b System wurde ein

WestWood

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

18.11.2020

zusätzlicher Mehrauftrag der benzinbeständigen Nutzschrift Wecryl 418 mit integrierter Kornmatrix vorgesehen, um eine Erhöhung des Abnutzungsvorrates zu erhalten.

„Jeder PMMA-Systemaufbau folgt einer klaren Struktur“, erklärt Sebastian Lücke. Zunächst schafft die richtige Vorbereitung des Untergrundes die Basis für den Auftrag der Grundierung – in diesem Fall handelte es sich um Wecryl 171 in Weiß. Danach wurden die Vertiefungen in der Betonoberfläche mit dem Kratzspachtel Wecryl 123 K gefüllt. Als dynamisch rissüberbrückende und hochelastische hWO kam Wecryl 271 zum Einsatz. Die Nutzschrift bildete der rutschsichere Strukturbelag Wecryl 418 von WestWood – der, wie vom Planer vorgesehen, mit einem erhöhten Abnutzungsvorrat versehen wurde. Zudem integrierten die erfahrenen Fachverleger sämtliche Details wie Rissbandagen oder Entwässerungseinrichtungen mit der vliesarmierten Detailabdichtung sicher in die Flächenbeschichtung. So konnten mithilfe des chemischen schub- und scherfesten Aufbaus des PMMA-Systems die hoch beanspruchten Bereiche mit dem Wecryl OS 11b System wirtschaftlich in die Gesamtmaßnahme integriert werden.

„Der zweifache Nutzschrift-Auftrag führt zu einem leicht erhöhten Gesamtverbrauch des Wecryl 418 von ca. 20 Prozent“, erklärt Sebastian Lücke. „Doch dank der schnellen, einfachen Verlegung des Gesamtsystems mit lediglich drei Arbeitsgängen ist dieser Mehraufwand ohne zusätzliche Beeinträchtigungen zu realisieren. Auch die Sperrzeiten fallen äußerst gering aus, denn der Strukturbelag lässt sich bereits nach 45 Minuten wieder überarbeiten und ist nach zwei Stunden vollständig ausgehärtet: Dieses Gesamtsystem ist das mit weitem Abstand schnellste OS 11 System am Markt.“

Neben dem Ein- und Ausfahrtsbereich des Parkhauses „Am Münster“ wurden auf diese Weise vier weitere hoch beanspruchte Rampen mit dem PMMA-System instand gesetzt. Insgesamt 850 m² Fläche wurden so mit dem Wecryl-System OS 11b saniert, bei den 120 Stellplätzen des Parkhauses kam das PU-System zum Einsatz. Das Parkhaus „Am Münster“ hat so ein Schutzsystem erhalten, das perfekt auf die Anforderungen des Bauwerks abgestimmt ist!

~ 4.320 Zeichen · Abdruck honorarfrei · um Belegexemplar wird gebeten

WestWood

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

18.11.2020

Bild 1



Bildunterzeile 1:

Das Schleifen des Betonuntergrundes und der Auftrag der Grundierung Wecryl 171 bildeten bei der Sanierung des mechanisch hoch belasteten Ein- und Ausfahrtsbereiches und der Rampen die Basis für den weiteren Systemaufbau.

Bild 2



Bildunterzeile 2:

Nach dem Füllen der Vertiefungen in der Betonoberfläche mit Kratzspachtel Wecryl 123 und der Applikation der hWO (Wecryl 271) kam der Strukturbelag WestWood Wecryl 418 als Nutzschrift zum Einsatz.

WestWood

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

18.11.2020

Bild 3



Bildunterzeile 3:

Der geforderte zusätzliche Abnutzungsvorrat wurde durch den Auftrag der Nuttschicht in zwei Arbeitsgängen realisiert (links: Nuttschicht mit 2-fachem Auftrag; rechts: 1-facher Auftrag vor der weiteren Überarbeitung).

Bild 4



Bildunterzeile 4:

Sämtliche Details wie Rissbandagen oder Entwässerungseinrichtungen wurden mit der vliesarmierten Detailabdichtung sicher in die Flächenbeschichtung integriert.

WestWood

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

18.11.2020

Bild 5



Bildunterzeile 5:
Durch die sehr einfache Verlegung der Produkte sowie die rasche Überarbeitbarkeit der PMMA-Harze ist das Gesamtsystem das mit weitem Abstand schnellste OS 11-System am Markt.

Über WestWood®

Die WestWood® Kunststofftechnik GmbH wurde 1999 gegründet und gehört heute zu den führenden Herstellern von Flüssigkunststoffen auf PMMA-Basis. Die innovativen PMMA-Abdichtungs- und Beschichtungssysteme kommen in den Bereichen Dach, Balkon, Parken, Verkehr und weiteren Spezialbereichen zum Einsatz – in Deutschland und aller Welt. WestWood® ist in der Schweiz, Österreich, United Kingdom, den USA und Italien im Rahmen von Niederlassungen oder Vertretungen aktiv. Am Firmensitz in Petershagen sind 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Forschung und Entwicklung der PMMA-Systeme erfolgen im eigenen Haus.

Pressekontakt:

WestWood® Kunststofftechnik GmbH
Olaf Hunke, Leiter Marketing
ohunke@westwood.de
Tel. +49 5702 / 8392-0